



Christoph Brech

Rom im Auge des Pantheon

Christoph Brech

Rom im Auge des Pantheon

Seit seinem Villa Massimo-Stipendium 2006/07 beschäftigt sich Christoph Brech mit Rom. In vielen Fotografien und 8 Video-Filmen gelingt es dem Münchner Künstler, die Stadt aus seiner ganz eigenen Perspektive zu zeigen.

Christoph Brech wurde 1964 geboren. Nach einer abgeschlossenen Gärtnerlehre studierte er Malerei und Grafik an der Akademie der Bildenden Künste in München. Seine Werke werden international ausgestellt, u.a. im Centre Pompidou in Metz (2019), im Fine Arts Museum in Riga (2016), im Contemporary Art Space in Osaka (2013) und im Museum of Fine Arts in Boston (2010). In München stellte Brech 2016 seine Filme und Installationen im Bayerischen Nationalmuseum in den Dialog mit Werken des Mittelalters.

2016 und 2018 begleitete Brech Maestro Kirill Petrenko und das Bayerische Staatsorchester auf deren Europa- und USA-Tournee.

Brechs Werk wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Berliner Kunstpreis 2018, verliehen durch die Akademie der Künste Berlin.

Ausstellung 4. Oktober bis 19. Dezember 2018, Mo – Fr, 9 – 17 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

KATHOLISCHE
AKADEMIE in



Mandlstraße 23 – 80802 München
Tel. 089 / 38 10 20
www.kath-akademie-bayern.de